
I.

Neue Wahl nach Arfberg's Entfagung.

Dufener von Arfberg, von Alter und¹³⁵¹ Krankheit entkräftet, hatte der Regierung entfagt. Die Ritter kamen zu einer neuen Wahl zufammen, aber in den erften Kapiteln schien fie der h. Geift, den fie jedes Mahl zur Infpirirung anruften, nicht zu überfchatten. Drei ftürmige Verfammlungen waren fruchtlos vorüber gegangen. Partheigeift und Haß hatten die Brüder entzweit, und felbft Arfberg's Einfluß und Beredsamkeit schien dieß Mahl verlohren zu feyn. Zwei Kandidaten hatten fich zu der Hochmeifterwürde gemeldet: Winrich von Kniprode, der Großkomtur des Ordens, und Lüder, Graf

2